



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/02/2017) vom 11.12.2017

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Frau Erika Erben

Frau Helga Fahrenkrog

Frau Carolin Gisiger

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Gneomar Natzmer

Herr Klaus Röper

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:50 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 7. | Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland | STOLT/BV/015/2017 |
| 8. | Kindertagesstätte "Schatzinsel" | |
| 8.1. | Jahresrechnung 2016 | |
| 8.2. | Wirtschaftsplan 2018 | |
| 8.3. | Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten (Haushalt 2017 der JUH-KiTa) | STOLT/BV/014/2017 |
| 9. | Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung | |
| 10. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 | STOLT/BV/016/2017 |
| 11. | Durchführung der Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage | |
| 12. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 | STOLT/BV/017/2017 |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Natzmer wünscht die Eröffnungsfeier der Korntage in einem eigenen Tagesordnungspunkt zu thematisieren.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird als neuer Tagesordnungspunkt 11 „Durchführung der Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage“ in die Tagesordnung aufgenommen. Alle anschließenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister schlägt die Verlegung des Tagesordnungspunktes 13 „Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten“ in den öffentlichen Sitzungsteil vor. Gleichzeitig können die Bekanntgaben und Anfragen im nicht-öffentlichen Teil entfallen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der für den nicht-öffentlichen Sitzungsteil vorgesehene Tagesordnungspunkt 13 wird als TOP 8.3 in den öffentlichen Sitzungsteil verschoben. Der letzte Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ wird gestrichen. Der nicht-öffentliche Sitzungsteil entfällt damit.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt nach der Möglichkeit, die Dauer der Straßenbeleuchtung um 1 Stunde zu verlängern.

Herr Schlüsen wird das Anliegen zur Beratung in den nächsten Bauausschuss nehmen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2017 vorliegen.

Dies nicht der Fall. Er bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.06.2017 wird genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

Die Einweihungsfeier des neuen Anbaus der Gemeinschaftsschule Probstei hat im November stattgefunden. Dabei wurden die künftigen Bauvorhaben, welche mittelfristig innerhalb der nächsten 5-7 Jahre anstehen, vorgestellt. Der Schulkostenbeitrag in Höhe von 1.800,-- € pro Kind pro Jahr befindet sich im Vergleich zu anderen Schulträgern in einem moderaten Rahmen.

Der Wasserbeschaffungsverband erhöht den Wasserpreis um 0,10 €.

Der Plöner Kreistag hat die dauerhafte Linienverstärkung der Linie 220 der VKP Schönberg-Preetz - Plön beschlossen, so dass Stoltenberg stündlich erreichbar ist an den Wochentagen.

Zum Sachstand hinsichtlich des Breitbandzweckverbandes hat Amtsdirektor Herr Körber ein Informationsschreiben herausgegeben, welches Herr Schlünsen allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben hat. Er hofft, dass Herr Körber auf dem Neujahrsempfang am 07.01.2018 weitere Neuigkeiten berichten kann.

In diesem Zusammenhang spricht der Bürgermeister die offensive Werbung an, die derzeit die Telekom betreibt und zeigt den Anwesenden das Werbematerial, welches er in den letzten Wochen erhalten hat. Es bleibt dabei festzuhalten, dass ohne die Gründung des Breitbandzweckverbandes die Telekom kein wirtschaftliches Interesse an dem Breitbandausbau in der Gemeinde Stoltenberg und der Umgebung gezeigt hätte. Zudem setzt die Telekom weiterhin auf die veraltete Übertragungstechnik per Kupferkabel, welche nicht annähernd die Leistung von Glasfaserleitungen erreichen kann.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bank am Radweg der L211 durch die Familie Zorn repariert wurde und spricht gleichzeitig seinen Dank dafür aus.

Ferner bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Röper für die Bereitstellung des Weihnachtsbaumes im Dorfgemeinschaftshaus.

Bauausschussvorsitzender Herr Schoel fragt an, ob die Bankette schon repariert wurde. Der Bürgermeister entgegnet, dass bislang noch kein Angebot vorliegt.

Der Bericht des Finanzausschusses erfolgt im Rahmen der nächsten Tagesordnungspunkte.

Frau Gisiger berichtet über den geplanten Weihnachtsbasar, der mangels Beteiligung leider abgesagt werden musste. Die Veranstaltung des Adventskalenders hingegen wurde gut angenommen. Abschließend weist sie auf den Besuch der Lachmöwen am 31.03.2018 hin. Herr Natzmer ergänzt den Termin von der Wählergemeinschaft für das Verbrennen der Weihnachtsbäume am 13.01.2018.

**TO-Punkt 7: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: STOLT/BV/015/2017**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage. Für die Gemeinde Stoltenberg beläuft sich der Mitgliedsbeitrag auf jährlich ca. 30,- €. Aufgrund der geringen Kosten befürwortet er die Kooperation.

Mitglied Herr Jung kann den Nutzen für die Gemeinde Stoltenberg aus der Kooperationsvereinbarung, trotz den schriftlichen Ausführungen von Herrn Körber, nicht erkennen.

Herr Natzmer hebt im Besonderen die Siedlungspolitik (Landesentwicklungsplanung) als sinnvolle Maßnahme hervor, bei der aufgrund der umfangreichen Thematik eine enge Zusammenarbeit benachbarter Gemeinden und auch der angrenzenden Ämter sinnvoll ist. Auch im Bereich Touristik kann eine Kooperation zweckmäßig sein. Allerdings seien bereits viele solcher Zusammenschlüsse am Ende ohne nennenswerte Fortschritte im Sande verlaufen. Es müsse daher die Zweckmäßigkeit der Kooperation nach einer gewissen Zeit auf dem Prüfstand gestellt werden.

Herr Schlüsen betont, sich bei einem solchen Projekten nur ungern gänzlich raushalten möchte und erwähnt diesbezüglich noch einmal den geringen Mitgliedsbeitrag von 30,-- €.

Man einigt sich auf folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderung Kiel und Umland zu. Nach 3 Jahren wird die Zweckmäßigkeit der Kooperation durch die Gemeindevertretung überprüft mit der Möglichkeit, diese aufzulösen, sofern keine erkennbaren Ziele erreicht wurden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Kindertagesstätte "Schatzinsel"

TO-Punkt 8.1: Jahresrechnung 2016

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Grund für die Mehrausgaben in Höhe von 31.000 € aufgrund einer fehlerhaften Berechnung der von der Gemeinde zu leistenden Zuschüsse für die Jahre 2016 und 2017. Hier liegt auch der Hauptgrund für den Erlass des Nachtragshaushaltes 2017.

Herr Natzmer bedauert an dieser Stelle nochmals, dass der Fehler selbst der Amtsverwaltung nicht aufgefallen ist.

Herr Schlüsen fragt die Gemeindevertretung, ob sich jemand gegen eine en bloc-Abstimmung ausspricht. Dieses nicht der Fall. Somit werden die Tagesordnungspunkte 8.1, 8.2, und 8.3 wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Jahresrechnung 2016 und 2017 der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Wirtschaftsplan 2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ zu.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8.3: Kindertagesstättenvertragsangelegenheiten (Haushalt 2017 der JUH-KiTa)
Vorlage: STOLT/BV/014/2017**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

1. den Haushaltsplan für die Kindertagesstätte „Schatzinsel“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für das Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen und im Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Stoltenberg für diesen Zweck Mittel in Höhe von 23.650,00 EUR bei der Haushaltsstelle 4640.70000 bereit zu stellen.
2. die Jahresrechnung für die Kindertagesstätte „Schatzinsel“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für das Haushaltsjahr 2016 vorbehaltlich einer Defizitverteilung auf Basis der gebuchten Betreuungsstunden zuzustimmen und im Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Stoltenberg für diesen Zweck weitere Mittel in Höhe von 21.300,00 EUR bei der Haushaltsstelle 4640.70000 bereit zu stellen.
3. den Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 4640.70000 im Rahmen eines Nachtragshaushalts von bisher 14.000,00 EUR um 30.950,00 EUR auf 44.950,00 EUR zu erhöhen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schlüsen verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss und im Finanzausschuss. Die Höhe der Kosten und des Risikos, verbunden mit der Laufzeit sowie der Einschätzung, dass die Stoltenberger Einwohner in der Regel die Schwimmhalle in Preetz aufsuchen, führte zu der einstimmigen Empfehlung, dem Zweckverband nicht beizutreten. Stattdessen wird die Gewährung eines Zuschusses von 80,-- € für Kinder im Alter von 0 - 17 Jahren für die Absolvierung eines Anfänger-Schwimmkurses vorgeschlagen. Es ist dabei unerheblich, wo der Schwimmkurs stattfindet.

Herr Natzmer unterstreicht, dass man auf diese Weise der oft von der Allgemeinheit geäußerten Kritik, man nehme den Kindern die Möglichkeit, das Schwimmen zu lernen, entgegenwirkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Zweckverband für den Erhalt der Schwimmhalle in Laboe nicht beizutreten. Stattdessen wird jedem Kind im Alter von 0 - 17 Jahren ein Zuschuss zu den Kosten eines Anfänger-Schwimmkurses in Höhe von 80,-- € gewährt, sofern ein Nachweis der Absolvierung vorgelegt werden kann.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: STOLT/BV/016/2017

Der Vorsitzende berichtet über die Haushaltslage der Gemeinde anhand der Verwaltungsvorlage. Er geht dabei insbesondere auf die Haushaltsstellen ein, bei denen sich die größten Veränderungen im Vergleich zum vorherigen Planansatz ergeben haben. Die größte Mehrausgabe stellt hierbei, wie bereits im Tagesordnungspunkt 8 erörtert, die Nachzahlung des gemeindlichen Zuschusses zu den Betriebskosten des Kindergartens „Schatzinsel“ dar.

Weitere Fragen aus dem Gremium werden nicht gestellt. Es wird abgestimmt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Durchführung der Eröffnungsfeier der Probsteier Korntage

Herr Schlüsen unterrichtet die Anwesenden über den bisherigen Sachstand zur Organisation der Eröffnungsfeier. Hierbei seien insbesondere die Feuerwehr, die Mitglieder des Sozialausschusses, der Tourismusverband Probstei e.V. (TVP) sowie die Familien Klein und Lübker involviert. Die Planung zielt bislang auf eine Ganztagsveranstaltung, von Mittag bis in den späten Abend hinein, ab. Es wurden mehrere Teams gebildet, die sich mit der Programmgestaltung, dem Essen, der Musik, der Beschaffung eines Zeltes, der Einholung von Zuschüssen sowie der sonstigen Generierung zusätzlicher Einnahmen, befassen.

Herr Natzmer macht deutlich, dass die Gemeinde Stoltenberg seiner Meinung nach mit der Ausrichtung noch nicht dran gewesen wäre. Nun, wo die Entscheidung gefallen ist, soll auch alles daran gesetzt werden, eine gute Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Er habe bereits ein Gespräch mit Herrn Redlin geführt, inwieweit der TVP die Gemeinde finanziell unterstützt. Laut seiner Aussage übernimmt der TVP die Kosten für Sanitäter, die Bereitstellung von WCs sowie den Verzehr der Ehrengäste. Mit darüber hinausgehenden Mitteln brauche also die Gemeinde nicht rechnen.

Auch Herr Jung spricht sich für die Fassung eines Grundsatzbeschlusses aus, in dem der finanzielle Rahmen abgesteckt wird. Die zu erwartenden Kosten allein für das Großraumzelt und der Musik in Höhe von ca. 5.000 € sprengte seiner Ansicht nach den Kompetenzrahmen des Sozialausschusses. Es bestehe schließlich ein erhebliches finanzielles Risiko, sollten die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurück bleiben.

Der Bürgermeister führt aus, dass der Beschluss zur Durchführung der Korntageeröffnung im Sozialausschuss im Herbst 2016 - ähnlich wie bei anderen Veranstaltungen der Gemeinde - einstimmig gefallen sei und dass er außerdem den Wehrführer angefragt hat, ob die Unterstützung durch die Feuerwehr möglich ist.

Herr von Natzmer führt aus, dass die Gemeinde noch nicht dran gewesen wäre. Herr Jung hält es weiterhin für wichtig, das finanzielle Risiko der Gemeinde, welches entsteht, wenn die erzielten Einnahmen die getätigten Ausgaben nicht decken können, per Beschluss zu deckeln.

Frau Gisiger merkt an, dass die zu erwartende Höhe von Einnahmen nicht planbar sei, da viele Faktoren, besonders aber das Wetter, Einfluss auf die Anzahl der Besucher hat. Aus diesem Grund zieht die Mehrzahl der Mitglieder die Erhebung eines Eintrittsgeldes in Erwägung.

Bürgermeister Schlünsen wundert sich, dass alle auch an der aktuellen Planung mitwirken und dass im Rahmen der Arbeitskreissitzungen dieses nicht angesprochen wurde. Er könne sich sehr wohl auch vorstellen, dass aus dem Gemeindehaushalt hier Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, denn der Tourismus ist eine wichtige Aufgabe für die Region, auch wenn die Gemeinde vielleicht eher mittelbar betroffen ist.

Nach einer weiteren Diskussion einigt man sich darauf, die Eröffnung der Korntage in der Gemeinde Stoltenberg auszurichten. Es besteht ferner Einigkeit darüber, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Kostenrahmenplan zu erstellen und auf dessen Basis einen konkreten Beschluss zu fassen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsfeier der Probsteuer Korntage durchzuführen. Ein Kostenrahmenplan ist in der nächsten Sitzung vorzulegen. Danach ergeht ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung über die Höhe der bereitzustellenden Mittel. Es wird die Kostendeckung angestrebt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: STOLT/BV/017/2017**

Der Bürgermeister geht auf die Vorlage ein. Die Rücklagenzuführung in Höhe von 31.000 € hebt er dabei positiv hervor.

Herr Natzmer erkundigt sich, ob in diesem Haushaltsentwurf nunmehr auch alle Ausgaben, insbesondere die der KiTa, berücksichtigt seien.

Dies wird vom Vorsitzenden bejaht. Er lässt sogleich abstimmen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen.

Herr Jung möchte aufgrund der rechtzeitigen Verabschiedung des Feuerwehrhaushaltes wissen, wann die nächste Sitzung stattfindet.

Herr Schlüsen wird einen Termin Anfang März avisieren.

Der Neujahrsempfang wird am 07.01.2018 Dorfgemeinschaftshaus stattfinden, führt Herr Schlüsen fort.

Abschließend bedankt er sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr sowie bei allen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit in seiner Gemeinde. Er lädt alle Anwesenden im Anschluss an dieser Sitzung zu einem Essen ein.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

gesehen:

Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -